



## Krankheiten/Erregernachweise mit relevanten Änderungen durch die seit dem 01.01.2015 gültigen Falldefinitionen des Robert Koch-Instituts

Erreger/Krankheit	Relevante Änderungen	Auswirkung der neuen Falldefinitionen auf die Fallzahlen
EHEC/STEC	<u>Labornachweis:</u> Bei Nachweis des O157-Antigens gilt der Nachweis von Shigatoxin (z.B. ELISA) aus Stuhlanreicherungskultur, Stuhlmischkultur oder <i>E.-coli</i> -Kultur aus Stuhl als Labornachweis.	Es erfüllen mehr Labornachweise die Falldefinition.
Giardiasis	<u>Labornachweis:</u> Nukleinsäurenachweis gilt zusätzlich als Labornachweis.	Es erfüllen mehr Labornachweise die Falldefinition.
<i>Haemophilus influenzae</i>	<u>Falldefinitionskategorien:</u> A, D und E erfüllen zusätzlich die Referenzdefinition.	Es erfüllen mehr Fälle die Referenzdefinition.
Hepatitis B	<u>Labornachweis:</u> Alleiniger Anti-HBc-IgM-Antikörpernachweis erfüllt nicht mehr die Falldefinition. Hbe-Antigennachweis erfüllt zusätzlich die Falldefinition. <u>Falldefinitionskategorien:</u> D und E erfüllen zusätzlich die Referenzdefinition.	Durch die Änderung bei den Labornachweisen fallen einerseits Fälle weg, andererseits kommen Fälle hinzu.  Es erfüllen deutlich mehr Fälle die Referenzdefinition.
Hepatitis C	<u>Labornachweis:</u> Der indirekte Erregernachweis erfüllt nicht mehr die Falldefinition.	Es erfüllen weniger Labornachweise die Falldefinition.
Hepatitis D	<u>Labornachweis:</u> Der indirekte Erregernachweis erfüllt nicht mehr die Falldefinition. <u>Falldefinitionskategorien:</u> D und E erfüllen zusätzlich die Referenzdefinition.	Es erfüllen weniger Labornachweise die Falldefinition.  Es erfüllen mehr Fälle die Referenzdefinition.



Erreger/Krankheit	Relevante Änderungen	Auswirkung der neuen Falldefinitionen auf die Fallzahlen
HUS	<p><u>Klinisches Bild:</u> Einführung von spezifischem und unspezifischem klinischem Bild.</p> <p><u>Labornachweis:</u> Bei Nachweis des O157-Antigens gilt der Nachweis von Shigatoxin (z.B. ELISA) aus Stuhlanreicherungskultur, Stuhlmischkultur oder <i>E.-coli</i>-Kultur aus Stuhl als Labornachweis.</p>	<p>Die Anzahl der Fälle mit erfülltem klinischem Bild kann abweichen.</p> <p>Es erfüllen mehr Labornachweise die Falldefinition.</p>
Influenza	<p><u>Klinisches Bild:</u> Ergänzung von Kriterien.</p>	<p>Es erfüllen mehr Fälle die Falldefinition in Bezug auf das klinische Bild.</p>
Kryptosporidiose	<p><u>Labornachweis:</u> Nukleinsäurenachweis gilt zusätzlich als Labornachweis.</p>	<p>Es erfüllen mehr Labornachweise die Falldefinition.</p>
Legionellose	<p><u>Labornachweis:</u> IFT gilt nur noch für <i>Legionella pneumophila</i> der Serogruppe 1 als Labornachweis.</p>	<p>Es erfüllen weniger Labornachweise die Falldefinition.</p>
Listeriose	<p><u>Klinisches Bild:</u> Ergänzung von Kriterien.</p> <p><u>Labornachweis:</u> Nukleinsäurenachweis gilt zusätzlich als Labornachweis.</p> <p><u>Falldefinitionskategorien:</u> D und E erfüllen bei allen Fällen die Referenzdefinition (vorher nur bei Neugeborenenlisteriose).</p>	<p>Es erfüllen mehr Fälle die Fall- und Referenzdefinition.</p>
Masern	<p><u>Klinisches Bild:</u> Wegfall der Koplickschen Flecken als klinisches Merkmal. keine Einschränkung für die Dauer des Exanthems.</p> <p><u>Labornachweis:</u> Antigennachweis gilt zusätzlich als Labornachweis. Spezifizierung des Untersuchungsmaterials weggefallen.</p>	<p>Es erfüllen weniger Fälle die Falldefinition in Bezug auf das klinische Bild.</p> <p>Durch die Änderungen bei den Labornachweisen fallen einerseits Fälle weg, andererseits kommen Fälle hinzu.</p>



Erreger/Krankheit	Relevante Änderungen	Auswirkung der neuen Falldefinitionen auf die Fallzahlen
Meningokokken, invasive Erkrankung	<p><u>Klinisches Bild:</u> Einführung von spezifischem und unspezifischem klinischem Bild.</p> <p><u>Falldefinitionskategorien:</u> A, D und E erfüllen zusätzlich die Referenzdefinition.</p>	Es erfüllen mehr Fälle die Referenzdefinition.
MRSA	<p><u>Klinisches Bild:</u> Wegfall der Pneumonie.</p>	Es erfüllen weniger Fälle die Falldefinition in Bezug auf das klinische Bild.
Mumps	<p><u>Labornachweis:</u> Antigennachweis gilt zusätzlich als Labornachweis.</p>	Es erfüllen mehr Labornachweise die Falldefinition.
Q-Fieber	<p><u>Klinisches Bild:</u> Ergänzung der Hepatitis-Zeichen.</p> <p><u>Labornachweis:</u> IgG-Antikörperrnachweis gilt zusätzlich als Labornachweis. Beschränkung auf Phase-2-Antigene beim IgM-Antikörperrnachweis ist weggefallen. Nachweis mittels KBR ist weggefallen.</p>	<p>Es erfüllen mehr Fälle die Falldefinition in Bezug auf das klinische Bild.</p> <p>Durch die Änderungen bei den Labornachweisen fallen einerseits Fälle weg, andererseits kommen Fälle hinzu.</p>
Windpocken	<p><u>Falldefinitionskategorien:</u> In der Kategorie D werden auch Zoster-Fälle übermittelt, diese erfüllen nicht die Referenzdefinition.</p>	Die Gesamtzahl an Fällen nimmt durch die Hinzunahme der Zoster-Fälle zu.



Meldepflichtige Krankheit	Referenzdefinition gemäß Falldefiniationskategorie				
	A	B	C	D	E
Adenovirus-Konjunktivitis, Botulismus, Brucellose, Campylobacter-Enteritis, Cholera, Diphtherie, EHEC-Erkrankung (außer HUS), Fleckfieber, Giardiasis, Hantavirus-Erkrankung, Hepatitis A, Hepatitis E, Influenza, Keuchhusten, Kryptosporidiose, Läuserückfallfieber, Legionellose, Leptospirose, Milzbrand, Ornithose, Paratyphus, Röteln, postnatale Infektion, Q-Fieber, Rotavirus-Gastroenteritis, Salmonellose, Shigellose, Tollwut, Trichinellose, Tularämie, Typhus, Yersiniose		x	x		
<b>Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung, Listeriose, Pest</b>		x	x	x	x
<b>Ebolafieber</b> , Denguefieber, FSME, <b>Gelbfieber</b> , <b>Lassafieber</b> , Lepra, <b>Marburgfieber</b> , Norovirus-Gastroenteritis, Virale Hämorrhagische Fieber, sonstige			x		
HUS, Röteln, konnatale Infektion, Masern, Mumps, Tuberkulose, vCJK, Windpocken	x <sup>1</sup>	x	x		
<b>Hepatitis B</b> , Hepatitis C, <b>Hepatitis D</b> , MRSA, invasive Infektion, <b>Poliomyelitis</b>			x	x	x
<b>CJK, Meningokokken, invasive Erkrankung</b>	x	x	x	x	x

Bei den fettgedruckten Meldekategorien haben sich die Kriterien für die Referenzdefinition mit den neuen Falldefinitionen (2015) geändert.

- |    |                                    |    |  |
|----|------------------------------------|----|--|
| A. | Klinisch bestätigt                 | C. | Klinisch-labordiagnostisch bestätigt                   |
| B. | Klinisch-epidemiologisch bestätigt | D. | Labordiagnostisch bestätigt bei nicht erfüllter Klinik |
|    |                                    | E. | Labordiagnostisch bestätigt bei unbekannter Klinik     |

<sup>1</sup> Bei HUS: A1 Spezifisches klinisches Bild eines akuten enteropathischen HUS, ohne labordiagnostischen Nachweis und ohne epidemiologische Bestätigung.